



Herrlich unverbaut ist der Panoramablick von der weiträumigen Gastterrasse in die zauberhafte Landschaft des Tegernseer Tals. Die 100 m² große Alm Chalet-Suite (Foto rechts) besticht durch die elegante Ausstattung und zahlreiche Annehmlichkeiten.

Boutique Hotel Relais Chalet Wilhelmy, Bad Wiessee am Tegernsee

Das Bijou von Bad Wiessee

Stilvoller Rückzug im Tegernseer Tal. Das feine „Boutique-Hotel Relais-Chalet Wilhelmy“ von Stefanie C. und Johannes Ziegelbauer ist wie geschaffen für zauberhaft schöne Momente des Genießens im Zeichen erlesener und herzlicher Gastlichkeit. Behaglichkeit, unaufgeregter Luxus und Individualität gehen in dem mehrfach ausgezeichneten Haus Hand in Hand.

Das Tegernseer Tal. Ein Geschenk Gottes, kristallklar der gleichnamige rund sechseinhalb Kilometer lange Tegernsee. Faszinierend die Bergwelt in den bayerischen Voralpen. Bis hinauf zum Gipfel des Wallbergs, dem höchsten Berg der Tegernseer Berge, sind es stattliche 1.722 Meter. Wer ihn erklimmt, genießt eine atemberaubende Aussicht, beispielsweise auf die schmucken Urlaubsorte am See: Tegernsee, Rottach-Egern, Gmund und Bad Wiessee, unseres Reiseziel im Zeichen kultivierter Gastlichkeit. Die berühmte, seit dem Jahr 1922 zum Kurbad geadelte Gemeinde am Westufer des Tegernsees,

trumpft mit dem Liebreiz des Natürlichen auf sowie zahlreichen Attraktionen, die im bayerischen Oberland ein Alleinstellungsmerkmal darstellen. Zu nennen etwa das renommierte Spielcasino Bad Wiessee und die deutschlandweit stärkste Jod-Schwefel-Heilquelle, gespeist aus den Quellen Adrianus und Königin Wilhelmina, die im Jahr 1910 entdeckt wurden, als die ausführenden Niederländer bei ihrer Bohrung eigentlich auf Erdöl stoßen wollten. Im vergangenen Jahr wurde das Heilbad nach einem Entwurf des italienischen Stararchitekten und Designers Matteo Thun aufwändig re-inzeniert und erstrahlt

nun in purister Anmut und klarer Formensprache als ein Quell der Regeneration und Ruhe. Uns zieht es rasch an den See, denn wir wollen - ehe wir unser Reiseziel erreichen - rasch einen Blick auf das gegenüber liegende ehemalige Benediktinerkloster Tegernsee mit seinen markanten, weithin sichtbaren Kirchturmspitzen werfen. Das im Jahre 746 gegründete Kloster Tegernsee war bis zur Säkularisation im Jahre 1803 das geistliche und kulturelle Zentrum der Region im heutigen Landkreis Miesbach und sollte bei einem Besuch des Tegernseer Tales unbedingt mit eingepflegt werden.

Ein Traditionshaus ersten Ranges

Nur fünf Gehminuten vom Seeufer entfernt residiert in gänzlich ruhiger Lage in einer Seitenstraße mit Blick ins unverbauten Grün das „Relais-Chalet Wilhelmy“, ein feines Boutiquehotel mit dem zauberhaften Charme eines liebevoll und betont individuell geführten Bijous der Gastlichkeit. Stefanie C. Ziegelbauer und ihr Ehemann Johannes Ziegelbauer haben über nunmehr fast Dreijahrzehnten eine Pretiose geschaffen, deren Flair aus Heimeligkeit, luxuriöser Eleganz und modernem Alpin-Chic nicht nur die stattliche Zahl der Stammgäste Jahr um Jahr in ihren Bann zieht, sondern auch uns aus dem Stand Worte der spontanen Begeisterung entlockt. Hier ist es einfach wunderschön und alles liebevoll gestalter bis ins viel zitierte Detail. Die Handschrift der Gastgeber ist auf Schritt und Tritt im Hotel spür- und erlebbar. Die Anfänge des „Wilhelmy“ reichen bis ins Jahr 1928 zurück und korrespondieren unmittelbar mit den ersten Boomjahren des Heilbades. Als Gästehaus „Kurheim Wilhelmy“ mit angeschlossenem Kolonialwarenladen erwarb sich das von Wilhelm und Wilhelmine Hornstein geführte Haus

früh einen sehr guten Ruf. Seit dem Jahr

1993 tragen die Ziegelbauers mit ihrer authentischen und herzlichen Gastgeberschaft maßgeblich dazu bei die exponierte Stellung ihres Hauses im Tegernseer Tal zu behaupten. Zunächst als Pächter und seit 2012 als Eigentümer. Die kontinuierliche Verschönerung und Bereicherung ihrer feinen Landhausvilla mit den angeschlossenen Gebäuden wie etwa dem prachtvollen Almchalet (aus dem Jahr 2013) oder dem im Vorjahr entstandenen Außenpool, den zusätzlichen „Bach-Zimmern“, dem Zubau des Wintergartens und der Erweiterung der SPA-Oase mit Zirben-Außensauna und anderen Annehmlichkeiten mehr manifestiert die Weitsicht der passionierten Eigentümer, es ihren Gästen stets so kommod wie möglich zu machen. Da nimmt es kein Wunder, dass ihr Boutique-Hotel seit Jahr und Tag in den einschlägigen Magazinen zu den 40 besten und schönsten Domizilen für stilvollen Landurlaub gehört.

Ein Kraft- und Sehnsuchtsort in voralpiner Kulisse

Wer im Relais-Chalet Wilhelmy logiert und genießt, der tut dies in der Gewissheit an einem besonderen Ort zu sein. An einem Ort, der Ruhe und Rückzug gewährt, den je eigenen individuel-



Seit fast drei Jahrzehnten sind sie leidenschaftliche und herzliche Gastgeber im Boutique-Hotel Relais-Chalet Wilhelmy: Stefanie C. und Johannes Ziegelbauer.



Eine der jüngsten Errungenschaften im feinen Privathotel am Tegernsee ist der ganzjährig beheizte Außenpool. Gleich nebenan wartet eine Zirbensauna auf die Hotelgäste.

len Wünschen seiner Gäste entspricht, weil nichts muss, aber vieles kann. Als Mitglied bei den „Sightsleeping Hotels“ fühlen sich die Hoteleigentümer bestens in der ausschließlich auf außergewöhnliche Hotels in Bayern konzentrierten Kooperation aufgehoben, denn „wir sind und fühlen uns als ein Refugium für Augenmenschen“, erzählt die liebenswerte Hausherrin Stefanie C. Ziegelbauer. Und zu sehen und zu staunen gibt es viel. Drinnen beispielsweise die mit allen Sinnen zu fassende stilvolle Behaglichkeit in den gastlichen Räumen mit ihren detailverliebten Accessoires aus heimatlicher Couleur und kosmopolitischer Zeitlosigkeit. Draußen der weitläufige Hotelgarten mit seinem Baumbestand und den stillen Winkeln, die ganz viel Platz und Ruhe bieten. Ganz neu ist die Boulebahn, die an dem Almchalet mit seiner großzügigen 100 qm großen Alm Chalet-Suite angrenzt und die winters zur Eisstockbahn umgewidmet wird.

Freiräume, die gibt es zudem für Seminaristen und Tagungsteilnehmer, die die exklusive Klausur des Boutique-Hotels zu schätzen wissen. „Freigeist“ heißt eines der räumlichen Angebote, die auch die Vorstände mancher DAX-

gelisterter Unternehmen, begeistern. Wie schön zu wissen: Stefanie C. Ziegelbauer ist seit 20 Jahren ausgewiesene Expertin für das energetische Therapieverfahren „Quante“, das sehr vereinfacht dargestellt Energieflüsse harmonisiert. „Das gesamte Grundstück wurde mit Hilfe einer Geomantin geheilt“, so Stefanie C. Ziegelbauer im Gespräch mit unserem



Prachtvoll fügt es sich in die voralpine Natur ein mit seinen natürlichen Baustoffen und Ausstattungsmerkmalen: das gediegene Alm-Chalet mit der luxuriösen Alm-Chalet-Suite unter dem Dach.

Lichtdurchflutet und von mediterraner Heiterkeit ist der „Wintergarten“. Hier lässt sich trefflich die feine Seeküche von Johannes Ziegelbauer genießen.

Magazin. Die insgesamt 28 nobel ausgestatteten Zimmer, Suiten und Appartements tragen ebenfalls zum nachhaltigen Erholungswert bei. Das Schlafsystem ist wie alles im Hause hochwertig und die floralen Ausstattungsmerkmale in den Refugien laden außerdem zum Träumen ein. Der Alltag ist in diesem wohligen Hideaway mit seinem unaufgeregten Luxus schlicht weit weg.

Die leichte Seeküche des Johannes Ziegelbauer

Im ersten Haus am Platz tümtelt nichts, hier ist alles pure Emotion. Es gibt so wunderbare Ecken und Plätze des Rückzugs mit so passend klingenden Namen wie die „Weinerei“, einem Lieblingsplatz für Weingenießer. Die Regale sind bestens gefüllt mit Weinen, die die Ziegelbauers bei ihren persönlichen Besuchen bei ihren Lieblingswinzern entdeckt haben. Es ist eine Freude im Buch der Weine zu blättern oder sich persönlich von Weinfex Johannes Ziegelbauer beraten zu lassen. Von hier aus sind es nur wenige Schritte zum „Wintergarten“, der herrlich begrünten „Sommerterrasse“ und zur „Schlemmerei“, dem in warmen Naturtönen und kräftigem Rot gehaltenen Genießerrestaurant im „Wilhelmy“. Hier kocht der Hausherr von dienstags bis samstags allabendlich seine tadellose Seeküche aus mediterraner Leichtigkeit



Kostproben



Patron Johannes Ziegelbauer bevorzugt die leichte Aromenküche mit Anleihen aus dem Mittelmeerraum unter Einsatz hochwertiger Öle. Sein abendliches Menü in bis zu sechs Gängen basiert auf zumeist regionalen Produkten, die stets in bester Qualität verarbeitet werden und immer hübsch und farbenfroh angerichtet werden. Dazu kredenzt der Hausherr den passenden Wein aus der sehr gut bestückten Weinkarte.

und französisch geprägter Grundierung. Das Restaurant ist ausschließlich für Hausgäste geöffnet und die Menüs, darunter in bis zu sechs Gängen, überzeugen in ihrer erstklassigen Produktqualität aus der Region voll und ganz. Wir probierten (nicht bebildert) „Sommerliche Wildkräutersalate mit Orangendressing“, gefolgt von „Tranche von der pochierten Tegernseer Lachsforelle mit Räucherfischsauce, roten Berglinsen

und grünem Spargel. Ein von „leichter“ Hand im doppelten Wortsinn kreierter Gang. Auch die dann gereichte „Kalbslende Sous vide“ mit Rosmarinjus, buntem Marktgemüse und Kräuterbrotterrine“ mundete vorzüglich. Das Menüfinale bot „Geeisten Kaiserschmarrn mit Passionsfruchtsorbet“ und wusste handwerklich wie geschmacklich ebenfalls auf ganzer Linie zu überzeugen.

Ingo Schmidt



Ländlich-fein

Die Schlemmerei Boutique Hotel Relais-Chalet Wilhelmy Hotel

Ziegelbauer e.K., Freihausstraße 15
D-83707 Bad Wiessee am Tegernsee
Tel.: +49 (0) 8022 – 9868 – 0
info@relais-chalet.com, www.relais-chalet.com

Geschäftsführer: Stefanie C. Ziegelbauer und
Johannes Ziegelbauer
Küchenchef: Johannes Ziegelbauer

Service: Ausgezeichnet
Weine: Sehr gut
Ambiente: Modern-alpiner Landhausstil